



An den Vorsitzenden
des Kreistags Bergstraße
Herrn Joachim Kunkel
Landratsamt

64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:

27.04.2022

Heppenheim, den 27. April 2022

Antrag der SPD-Fraktion zur stärkeren Beteiligung der Bergsträßer Bürger*innen und Stärkung der Transparenz in der Kreispolitik

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistags am 23.05.2022 zu nehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, folgende Maßnahmen zur Steigerung der Transparenz und Bürger*Innenbeteiligung bis zur kommenden Sitzung des Kreistagspräsidiums umzusetzen.

1. Petitionstool Open Demokratie auf der Internetseite des Landkreises einbinden

*Der Landkreis Bergstraße bindet das Bürger*innenbeteiligungstool „openDemokratie“ der Plattform „openPetition“ auf der kreiseigenen Homepage ein und eröffnet Nutzer*innen dadurch über petitionsähnliche Eingaben die Möglichkeit für Vorschläge und Anregungen, welche bei genügend Unterschriften in einem das Thema betreffenden kreiseigenen Gremium behandelt werden.*

*1.1 Das Tool soll so eingerichtet werden, dass ein*e Bürger*in acht Wochen lang Zeit hat um für sein* ihr Anliegen zu werben und Befürworter*innen zu finden, die die Anregung schriftlich oder online unterstützen.*

*1.2 Wenn innerhalb des Sammelzeitraums mindestens 2222 Unterschriften (nach der Quoren-Berechnungsformel von openPetition gehend: $f(x) = x^{(0,616)}$, x = Anzahl der Einwohner*innen) eingegangen sind, wird das Anliegen dem*der Kreistagsvorsitzenden und der Verwaltung weitergeleitet, damit es öffentlich beraten werden kann.*

1.3 Stellungnahmen und Beschlüsse werden online veröffentlicht.

1.4 Kommen nicht genügend Unterschriften für das Quorum zustande, ist die Verwaltung angehalten, sich nach Ablauf der Frist dem Thema dennoch anzunehmen und für alle einsehbar zu antworten.

2. Projekt „Jetzt reden wir mal“ auf Kreisebene durchführen

*Im Projekt „Jetzt reden wir mal“ werden per Stichprobe 100 Bürger*innen ausgewählt und eingeladen mit Kreispolitiker*innen (z.B. Landrat, Kreistagsvorsitzende*r, Fraktionsvorsitzende) ins Gespräch zu kommen und konkret ihre Anliegen vorzutragen.*

3. Veröffentlichung einer Vorhabenliste zweimal jährlich

Die Kreisverwaltung des Kreises Bergstraße erarbeitet zweimal jährlich eine Vorhabenliste. Sie erscheint in übersichtlicher Form auf der Homepage des Landkreises Bergstraße.

4. Woche des Parlaments nach Viernheimer Vorbild durchführen

Im Kreis Bergstraße wird eine „Woche des Parlaments“ nach Viernheimer Vorbild durchgeführt. Den Abschluss bildet eine Kreistagssitzung unter freiem Himmel.

Der Kreistag tagt während der Sommerzeit, sofern wetterbedingt möglich, im Freien und damit für die Öffentlichkeit besser sichtbar.

5. Transparenzbericht

Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich einen Bericht zu erstellen und auf der Homepage des Kreises zu veröffentlichen.

*Der Bericht soll die im Kreistag und seinen Ausschüssen behandelten Themen übersichtlich darstellen. Es soll jeweils eine Verknüpfung zu den im Bürger*inneninformationssystem hinterlegten Vorlagen und Protokollen geben.*

Darüber hinaus soll der Bericht einen übersichtlichen Einblick in die Arbeit der Verwaltung geben. Als ersten Schritt in diese Richtung soll die Verwaltung im zuständigen Ausschuss Vorschläge unterbreiten, welche Themenbereiche und Kennzahlen im Bericht erfasst werden können.

6. Kreistagssitzungen im Internet livestreamen

Die Möglichkeiten von Live-Stream-Übertragungen der politischen Kreisgremien mit Ton und Bild sind zu prüfen.

Begründung:

Um die Bürger*innen nachhaltig für das politische Geschehen auf Kreisebene zu interessieren, bedarf es mehr als nur eines Imagevideos – vielmehr müssen Möglichkeiten für einen Dialog zwischen Bürger*innen, der Kreispolitik und der Kreisverwaltung und insgesamt eine höhere Beteiligung der Bürger*innen geschaffen werden. Aus diesem Grund sollen die aufgelisteten Maßnahmen umgesetzt und fest in die Arbeitsabläufe der Kreisgremien und -verwaltung verankert werden.

Weiterhin bietet die Digitalisierung neue Potenziale für mehr Demokratie und Transparenz. Aus diesem Grund sollen mithilfe neuer Medien und Internetanwendungen demokratische Prozesse einerseits transparenter und andererseits partizipativer gestaltet werden.

Zu 1:

Mit einem Onlinetool erhalten die Bürger*innen des Landkreises künftig direkt die Möglichkeit, politische Anliegen an die Kreispolitik zu formulieren und Unterstützer*innen zu finden.

Zu 2:

Um das Interesse an politischen Prozessen oder konkreten Anliegen auch Bürger*innen des Kreises Bergstraße zu wecken, die sich nicht über die klassischen Wege beteiligen, eignen sich Verfahren, in denen zufällige Stichproben an Personen ausgewählt werden, besonders. Perspektivisch kann dieses Projekt in einem Bürger*innen-Rat verstetigt werden

Zu 3:

Eine Vorhabenliste ist ein Instrument der Bürger*innenbeteiligung, die Bürger*innen möglichst frühzeitig über Vorhaben der Kreisverwaltung informiert, bei denen das Interesse einer größeren Anzahl von Bürger*innen angenommen werden kann. Sie soll den Dialog und die Rückkopplung zwischen Landkreis und Bürger*innen fördern sowie die Möglichkeit bieten, Vorhaben mitzugestalten.

In knapper Form (maximal 2 Din A4-Seiten je Vorhaben) soll über das Vorhaben berichtet werden (inhaltliche Beschreibung, politische Beschlüsse (inkl. Verlinkung ins Ratsinformationssystem), aktueller Bearbeitungsstand, Kosten, Zeitplan usw.).

Zu 4:

Im Frühjahr 2005 fand in Viernheim die „Woche des Parlaments“ statt. Ziel der Veranstaltungsreihe war es, die Bürger*innen über die Arbeit und die Zusammensetzung der politischen Gremien zu informieren, den Bekanntheitsgrad der einzelnen Mandatsträger*innen zu erhöhen und zu zeigen, dass sie als Politiker*innen vor Ort für die Bürger*innen erreichbar sind.

Den Abschluss der Aktionswoche bildete eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung unter freiem Himmel im Stadtzentrum.

Zu 5:

Der Arbeitsbericht der Verwaltung soll die Transparenz des Verwaltungshandelns verbessern. So kann wesentlich erkannt werden welche Ressourcen in der Kreisverwaltung für welche Bereiche aufgewendet werden. Viele der Informationen sind bereits vorhanden und teilweise in den unterschiedlichsten Publikationen veröffentlicht. Es könnten als weitere Themen auch Kennzahlen der Ordnungsbehörden oder der allgemeinen Verwaltung erfasst werden.

Zu 6:

Eine Bild- und Tonübertragung der Kreistagssitzungen würde es ermöglichen, diese auch unabhängig vom Tagungsort verfolgen zu können. Dies gilt insbesondere für Räumlichkeiten, die schlecht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind.

Klimarelevanz:

Es sind keine Auswirkungen zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Fiedler', written in a cursive style.

Josef Fiedler
Vorsitzender SPD-Fraktion